

KORG KR mini Drumcomputer

Eine Anleitung

Quelle + Autor: <http://www.johngeus.dds.nl/Korghdld.html> John Geus, Mai 2015

Übersetzung + Überarbeitung: DeepL (<https://www.deepl.com/translator>) + Ulli Gabsch (<http://www.ulligabsch.de>), Okt. 2017 / Jan. 2019 (Korrekturen/Ergänzungen)

Diese nachfolgende Anleitung wurde nicht durch den Produkthersteller autorisiert und ist daher lediglich als Ergänzung und nicht als Ersatz der herstellereigenen Bedienungsanleitung (http://i.korg.com/uploads/Support/USA_KRmini_OM_EFGS1_WEB.pdf) zu betrachten.

Im Zuge der Übersetzung wurden einige wenige inhaltliche Überarbeitungen durchgeführt, die dem besseren Verständnis zuträglich erschienen.

Durch die teilautomatische Übersetzung können inhaltliche Fehler entstanden sein – für die Richtigkeit dieser Anleitung gibt es also keinerlei Gewähr. Die Nutzung dieser Anleitung geschieht ausnahmslos auf eigenes Risiko.



Foto: Korg

1 Einleitung

Seit kurzem besitze ich einen kleinen Drumcomputer der Marke KORG.

Das Gerät ist genau das geworden, was ich mir erhofft hatte und hat überraschend viele Möglichkeiten.

Ich habe im Internet gelesen, dass das dazugehörige Benutzerhandbuch etwas unklar ist und weil ich das auch so empfinde, werde ich hier versuchen, ein wenig mehr Klarheit darüber zu geben, wie und was das Gerät kann.

2 Beschreibung des Gerätes

Der *KORG KR (KORG RYTHM) mini* speichert verschiedene Rhythmusmuster (Pattern), die einzeln oder kombiniert abgespielt werden können. Insgesamt gibt es jeweils 6 vorprogrammierte Rhythmusmuster in 9 verschiedenen Genres ($6 \times 9 = 54!$), die sie auswählen können.

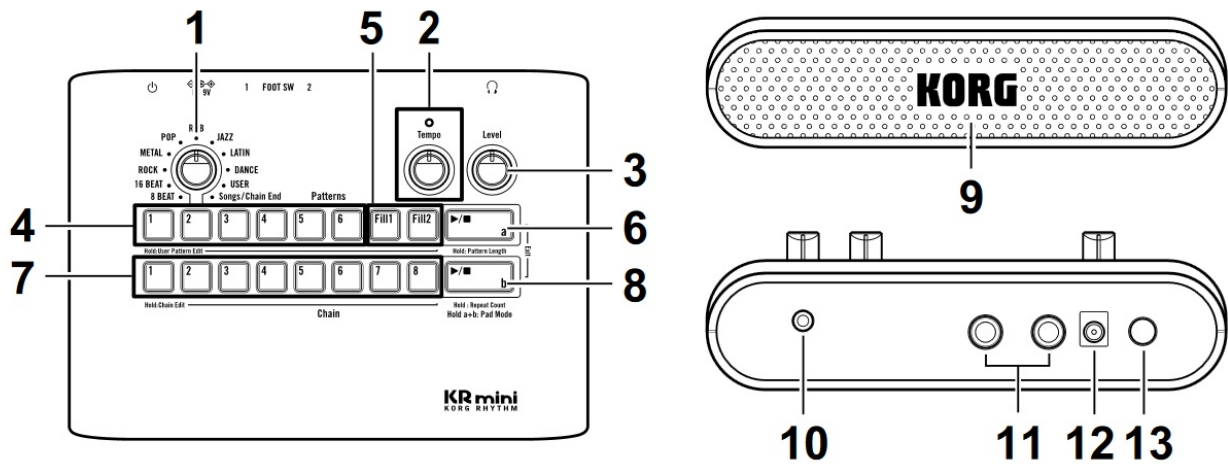
Außerdem gibt es noch 6 selbst zu programmierende Rhythmusmuster und 8 vorprogrammierte Songs.

Zu jedem Rhythmusmuster können auch optional zwei sogenannte Fill-Ins ausgewählt werden.

Der *KORG KR mini* ist mehr als nur eine Rhythmusbox oder ein Metronom, denn sie haben die Möglichkeit, eigene Rhythmusmuster zu programmieren und zu speichern und all jene Rhythmusmuster in Ketten (Chains) abzuspielen.

3 Bedienelemente und Anschlüsse

Auf der Oberseite befinden sich folgende Bedienelemente:



Grafik: Korg

- Genre-Wahlknopf **(1)**
- Regler zur Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit (Tempo) **(2)**
- Regler zur Einstellung der Lautstärke (Level) **(3)**
- Rhythmusmuster-Auswahlknöpfe [1] bis [6] / Drum-Pad-Tasten **(4)**
- Fill-In-Auswahlknöpfe [Fill1] und [Fill2] / Drum-Pad-Tasten **(5)**
- Start/Stop-Taste für Rhythmusmusterwiedergabe [a] **(6)**
- Ketten-Auswahlknöpfe [1] bis [8] / Drum-Pad-Tasten **(7)**
- Start/Stop-Taste für Kettenwiedergabe [b] **(8)**

Auf der Geräterückseite befinden sich folgende optionale Anschlussmöglichkeiten:

- Kopfhörer-/Verstärkerausgang **(10)**
- 2 Fußschalter-Anschlüsse **(11)**
- Netzadapteranschluss **(12)**

Der Ein/Aus-Schalter **(13)** befindet sich ebenfalls auf der Rückseite. Drücken sie diesen Schalter eine Sekunde lang, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

INFO: Der Korg KR mini verfügt über eine automatische Abschaltautomatik, die das Gerät nach einer Stunde Betriebsdauer automatisch abschaltet.

Hinter dem Frontgitter ist ein Lautsprecher montiert. **(9)**

INFO: Wenn die Kopfhörer-/Verstärkerbuchse verwendet wird, wird kein Ton über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben.

4 Standardmäßige Nutzung

4.1 Wiedergabe vorprogrammierter Rhythmusmuster

Die Wiedergabe eines der 54 vorprogrammierten Rhythmusmuster wird wie folgt ausgeführt:

- Drehen Sie den Genre-Wahlknopf eines der 9 vorhandenen Genres.
- Wählen Sie eines der 6 Rhythmusmuster innerhalb des Genres mit den Rhythmusmuster-Auswahltasten [1] bis [6] aus. Die ausgewählte Taste wird rot.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [a] um das gewählte Rhythmusmuster abzuspielen. Die Taste wird grün.
- Das gewählte Rhythmusmuster wird wiederholt wiedergegeben, bis die Start/Stop-Taste [a] erneut gedrückt wird.
- Verwenden Sie den Tempo- und Lautstärke-Regler, um die Geschwindigkeit und Lautstärke der Wiedergabe zu bestimmen.

4.2 Wiedergabe von Benutzer-Rhythmusmustern

Die Wiedergabe eines der 6 von Ihnen selbst programmierten Rhythmusmuster wird wie folgt durchgeführt:

- Drehen Sie den Genre-Wahlknopf auf **USER**.
- Wählen Sie eines der 6 selbsthinterlegten Benutzer-Rhythmusmuster über die Rhythmusmuster-Auswahltasten [1] bis [6] aus. Die ausgewählte Taste wird rot.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [a] um das gewählte Rhythmusmuster abzuspielen. Die Taste wird grün.
- Das gewählte Rhythmusmuster wird wiederholt wiedergegeben, bis die Start/Stop-Taste [a] erneut gedrückt wird.

- Verwenden Sie den Tempo- und Lautstärke-Regler, um die Geschwindigkeit und Lautstärke der Wiedergabe zu bestimmen.

4.3 Songs abspielen

Im *Korg KR mini* sind neben vorprogrammierten Rhythmusmustern auch acht längere Drum-Stücke einprogrammiert. Diese Drum-Stücke werden Songs genannt, es sind Schlagzeugbegleitstücke von Popsongs, aber es ist nicht dokumentiert, von welchen.

INFOS: Songs können nicht weiterbearbeitet oder in Ketten programmiert werden.

Sehen sie es als eine Art Demo- oder Jam-Modus, der zeigt, was der kleine elektronische Schlagzeuger im Korg alles macht – und schauen Sie, was sie damit machen könnten.

Die Wiedergabe der 8 Songs läuft wie folgt ab:

- Drehen sie den Genre-Wahlknopf auf **Songs/Chain End**.
- Wählen sie mittels der Rhythmusmuster-Auswahl-tasten [1] bis [6] einen der 8 Songs aus. Song 7 und 8 werden mit den beiden Fill-In-Tasten [Fill1] und [Fill2] ausgewählt. Die ausgewählte Taste wird rot.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [a] um den gewählten Song abzuspielen. Die Taste wird grün.
- Der ausgewählte Song wird wiederholt abgespielt, bis die Start/Stop-Taste [a] erneut gedrückt wird.
- Verwenden Sie den Tempo- und Lautstärke-Regler, um die Geschwindigkeit und Lautstärke der Wiedergabe zu bestimmen.

4.4 Ketten abspielen

Die Wiedergabe der Ketten läuft wie folgt ab:

- Wählen Sie mit einer der Ketten-Auswahl-tasten [1] bis [8] die Stelle aus, an der Sie die Wiedergabe starten möchten. Die ausgewählte Taste wird rot.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [b]. Die Taste wird grün.
- Die in der Kette gespeicherten Rhythmusmuster werden nacheinander abgespielt, bis die Start/Stop-Taste [b] erneut gedrückt wird, oder die Anzahl der Wiederholungen wie so lange wiederholt, bis die einprogrammierte Länge der Kette erreicht ist.

- Verwenden Sie den Tempo- und Lautstärke-Regler, um die Geschwindigkeit und Lautstärke der Wiedergabe zu bestimmen.

INFO: Ketten können nicht abgespielt werden, wenn der Genre-Wahlknopf auf Songs/Chain End gesetzt ist.

4.5 Pad-Modus

Im Pad-Modus können Sie auf dem Drumcomputer direkt mit den Drum-Pad-Tasten die hinterlegten Perkussions-Sounds spielen:

- Um den Pad-Modus zu aktivieren, drücken sie die beiden Start-/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig. Beide Tasten werden nun gelb.
- Jede der Auswahltasten ist nun zu einem Drum-Pad geworden, auf denen man eine Art elektronisches Drum-Kit spielen kann.
- Insgesamt gibt es 16 Drum-Pad-Tasten, also 16 verschiedene Perkussions-Sounds.
- Sie können nun Drumming live erleben!
- Um den Pad-Modus zu verlassen, drücken sie die Tasten [a] und [b] gleichzeitig.

INFO: Wenn die Anschlagstärke-Funktion aktiviert ist, wird die Lautstärke des Perkussions-Sounds lauter oder leiser, je nachdem, mit welcher Intensität die Drum-Pads angeschlagen werden.

5 Ketten zusammenfügen und organisieren

5.1 Erklärung des Begriffs 'Ketten (Chains)'

Das englische Wort Chain bedeutet Kette, Kordel oder String.

Mit der Kettenfunktion im *Korg KR mini* ist es möglich, Rhythmusmuster wie eine Art Perlenkette in beliebiger Reihenfolge aneinander zu reihen.

Es ist auch möglich, die Länge einer Kette über variable Endpunkte (1 bis 8) zu definieren.

Schließlich ist es auch möglich, die Anzahl der Wiederholungen (1 bis 8 oder unbegrenzt) einzustellen, die die Kette wiederholt abgespielt werden soll.

Durch die Programmierung der Länge der Kette und der Anzahl der Wiederholungen können sie die Länge der Schlagzeugbegleitung an die Länge des Musikstücks anpassen, das Sie begleiten möchten.

INFO: Alle vorprogrammierten Rhythmusmuster haben eine Länge von 8 Schlägen, also 2 Takte in 1/4-Noten.

5.2 Kettenbearbeitung

Um den Inhalt, die Länge und den Wiederholfaktor einer Kette zu programmieren, müssen sie zunächst den Modus "Kettenbearbeitung" aktivieren. Der Bearbeitungsprozess einer Kette ist wie folgt:

- Drücken Sie eine der Ketten-Auswahltasten [1] bis [8], bis alle Kettentasten rot leuchten (die gedrückte Taste blinkt). Sie befinden sich nun im Kettenbearbeitungsmodus.
- Auswahl der Rhythmusmuster
 - Wählen sie den Platz in der Kette aus, den Sie ändern möchten. Die Taste an jener Stelle in der Kette, an der Sie den Inhalt der Änderung ändern möchten, blinkt.
 - Drehen sie den Genre-Wahlknopf auf die gewünschte Position und wählen sie mit einer Rhythmusmuster-Auswahltaste jenes Rhythmusmuster aus, dass sie in der Kette an dieser Stelle einprogrammieren möchten.
 - Wenn sie einen anderen Speicherort wechseln möchten, können sie diesen durch Drücken einer anderen Ketten-Auswahltasten (kurz) auswählen.
- Endpunkt der Kette einstellen
 - Drehen sie den Genre-Wahlknopf in die Endposition **Songs/Chain End**.
 - Die Taste am Ende der Kette blinkt.
 - Falls gewünscht, mit einem der (anderen) Auswahltasten einen anderen Endpunkt der Kette wählen.
 - Drehen sie den Genre-Wahlknopf auf eine andere Position, um die Auswahl zu speichern.
- Wiederholfaktor einstellen
 - Drücken und halten sie die Start/Stop-Taste [b] der Kette gedrückt. Sie sehen nun die leuchtende Taste, die den eingestellten Wiederholungsfaktor anzeigt.
 - Um den Wiederholungsfaktor zu ändern, drücken sie die Taste [b] zusammen mit der Taste für den einzustellenden Wiederholungsfaktor.

- Durch Drücken der Taste [b] zusammen mit der bereits rot markierten Auswahl Taste ist sichergestellt, dass keine Taste rot leuchtet. Dies bedeutet, dass kein Wiederholfaktor eingestellt ist. Die Kette wird nun unendlich oft wiederholt (oder bis die Start/Stop-Taste [b] der Kette beim Abspielen betätigt wird).
- Speichern und beenden sie die Änderungen und verlassen sie die Kettenbearbeitung, indem sie eine der Kettenwahl Tasten gedrückt halten, bis nur noch dieser Knopf rot leuchtet.

Sie können die Kettenbearbeitungs-Modus jederzeit verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, indem sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig drücken!

6 Programmierung von Rhythmusmustern

Auf dem *Korg KR mini* ist es möglich, ein Rhythmusmuster selbst zu programmieren und als eines der sechs USER-Rhythmusmuster zu speichern. Die Möglichkeit, eigene Rhythmen zu erstellen, ist eine wertvolle Ergänzung der Benutzerfähigkeiten des Geräts und macht es zu einem echten Drumcomputer.

Mir fällt auf, dass die vorprogrammierten Rhythmusmuster alle auf einem "Vierschlag"-Rhythmus basieren (4/4, 8/8 etc.) und es keine mit 3/4 oder 6/8 Taktart (Walzer!) gibt. Da man Rhythmusmuster selbst herstellen kann, bietet sich hierfür jedoch eine Lösung.

Rhythmusmuster können auf zwei verschiedene Arten erzeugt werden:

1. ausgehend von einem der vorhandenen Rhythmusmuster,
2. oder sie erstellen von Grund auf ein völlig neues Rhythmusmuster.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Angenommen, sie haben ein vorhandenes Rhythmusmuster:
 - Drehen sie den Genre-Wahlknopf, um das gewünschte Genre auszuwählen.
 - Wählen sie eine der Rhythmusmuster-Auswahl Taste [1] bis [6], dessen Rhythmusmuster sie als Ausgangspunkt für Ihren eigenen Rhythmus verwenden möchten.
 - Drücken und halten sie jene Rhythmusmuster-Auswahl Taste so lange gedrückt, bis die Start-/Stop-Taste [a] rot leuchtet. Sie befinden sich nun im Rhythmusbearbeitungsmodus.

- Oder sie erstellen ein neues Rhythmusmuster von Grund auf neu:
 - Drücken und halten sie eine beliebige Rhythmusmuster-Auswahl taste so lange gedrückt, bis die Start/Stop-Taste [a] rot leuchtet. Sie befinden sich nun im Rhythmusbearbeitungsmodus.
 - Drücken und halten sie nun die rot leuchtende Start/Stop-Taste [a], bis eine der Rhythmusmuster-Auswahl tasten rot leuchtet. Diese Taste zeigt ihnen die Zählzeit (1 bis 8) des jeweiligen Rhythmusmusters an.
 - Durch gleichzeitiges Drücken der Start/Stop-Taste [a] und einer Rhythmusmuster-Auswahl taste wählen sie ggf. eine neue Zählzeit für das Rhythmusmuster aus, und alle bestehenden Töne darüber hinaus werden aus dem Rhythmusmuster gelöscht.
- Durch Drücken der Start/Stop-Taste [a] wird zunächst die Zählzeit, aus denen der Rhythmus besteht, heruntergezählt und anschließend die Aufnahme des Rhythmusmusters gestartet.
- Der Rhythmus wird jetzt wiederholt gespielt und jedes Mal zu Beginn der Zählzeit blinkt die Tempo-LED rot. Bei allen anderen Zeiten blinkt sie grün.
- Sie können nun gänzlich frei, nacheinander oder zeitgleich, Perkussions-Sounds ihrer Wahl (ca. 64 pro Rhythmusmuster) mit den 16 Drum-Pads (Auswahl tasten) über die gesamte Zählzeit einspielen.
- Ein falsch eingespielter Sound kann durch gleichzeitiges Drücken der Start/Stop-Taste [b] und des betreffenden Drum-Pads (Auswahl taste) an der betreffenden Stelle aus dem Rhythmusmuster wieder entfernt werden. Soll dieser Sound eines Drum-Pads über die gesamte Länge der Zählzeit entfernt werden, muss diese Tastenkombination über eine komplette Zählzeit-Sequenz gedrückt bleiben.
- Drücken sie die Start/Stop-Taste [a], um die Aufnahme zu stoppen.
- Wenn ihr Rhythmus erstellt wurde, speichern sie ihn ab, indem sie den Genre-Wahlknopf auf **USER** drehen und die Taste des gewünschten User-Rhythmusmusters gedrückt halten, bis die (rote) Start/Stop-Taste [a] wieder erlischt.

INFOS: Wenn die Anschlagstärke-Funktion aktiviert ist, wird auch die Intensität, mit der die Percussion-Sound-Taste gedrückt wird und die daraus resultierende Lautstärke des Perkussionstons in das Rhythmusmuster einbezogen.

Es findet keine Quantisierung des eingegebenen Rhythmusmusters auf die von ihnen definierte Zählzeit statt.

Sie können das Programmieren von Rhythmusmustern auch ohne Speichern der Änderungen verlassen, indem sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig drücken!

7 Fußschalter programmieren

Der *Korg KR mini* verfügt über zwei Anschlüsse für optionale Fußschalter. Dies ist nützlich, wenn sie ein Instrument spielen, das sie nicht freihändig bedienen können.

Den Fußschaltern kann jede Bedientaste des *Korg KR mini* zugeordnet werden. Die Zuweisung funktioniert wie folgt:

- Wechseln sie in den Pad-Modus, indem Sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig drücken.
- Drehen sie den Genre-Wahlknopf in die Endstellung **Songs/Chain End**.
- Wählen sie aus, welche Fußschalterverbindung Sie programmieren möchten.
 - Beim Fußschalter 1 halten sie den Start/Stop-Tasten [a], bis diese rot blinkt.
 - Beim Fußschalter 2 halten sie den Start/Stop-Tasten [b], bis diese rot blinkt.
- Drücken sie die Taste, die Sie dem ausgewählten Fußschalter zuordnen möchten. Die Taste leuchtet rot.
- Um die Änderungen zu sichern, drücken sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig, um in den Pad-Modus zurückzukehren.

INFOS: Ist einem Fußschalter eine Rhythmusmuster-Auswahl Taste oder eine Ketten-Auswahl Taste zugeordnet, so bleibt auch die Zuweisung der Schlagintensität dieser Tasten erhalten, so dass die Lautstärke des Perkussions-Sounds im Pad-Modus am Fußschalter gespeichert wird.

Ist für Fußschalter 1 die Funktion "Start/Stop-Taste für Rhythmusmusterwiedergabe" oder für Fußschalter 2 die Funktion "Start/Stop-Taste für Kettenwiedergabe" zugeordnet, blinken diese Tasten langsam.

8 Automatische Abschaltfunktion

Der *Korg KR mini* verfügt über eine automatische Abschaltfunktion, die das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es eine Stunde lang nicht benutzt wurde. Diese Funktion ist standardmäßig eingeschaltet.

So aktivieren sie die Abschaltautomatik:

- Schalten sie das Gerät aus.
- Halten sie die Start/Stop-Taste [b] gedrückt, während Sie den *Korg KR mini* wieder einschalten.
- Die Taste blinkt jetzt mehrmals kurz auf und das Gerät wird eingeschaltet.

So deaktivieren sie die Abschaltautomatik:

- Schalten sie das Gerät aus.
- Halten sie die Start/Stop-Taste [a] gedrückt, während Sie den *Korg KR mini* wieder einschalten.
- Die Taste blinkt jetzt mehrmals kurz auf und das Gerät wird eingeschaltet.

INFO: Die Einstellung der Abschaltautomatik wird im Gerät dauerhaft gespeichert, auch wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

9 Anschlagstärke-Funktion

Bei der Anschlagstärke-Funktion hängt die Lautstärke des Perkussions-Sounds im Pad-Modus und die Programmierung von Rhythmusmustern davon ab, wie hart die Drum-Pads angeschlagen werden.

Die werkseitige Standardeinstellung des *Korg KR mini* ist, dass die Anschlagstärke-Funktion ausgeschaltet ist. In diesem Modus wird jeder Perkussions-Sound, unabhängig davon, wie stark ein Drum-Pad angeschlagen wird, mit der maximalen Lautstärke für diesen Sound ausgegeben.

So aktivieren sie die Anschlagstärke-Funktion:

- Schalten sie das Gerät aus.
- Halten sie die Ketten-Auswahl taste [1] gedrückt, während Sie den *Korg KR mini* einschalten.
- Die Taste blinkt jetzt kurz auf, und das Gerät ist betriebsbereit.

So deaktivieren Sie die Anschlagstärke-Funktion:

- Schalten sie das Gerät aus.
- Halten Sie die Rhythmusmuster-Auswahl taste [1] gedrückt, während Sie den *Korg KR mini* einschalten.
- Die Taste blinkt jetzt kurz auf, und das Gerät ist betriebsbereit.

INFO: Die Einstellung der Anschlagstärke-Funktion wird im Korg KR mini gespeichert, auch wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

10 Perkussions-Sounds neuen Drum-Pad-Tasten zuweisen

Beim *KORG KR mini* ist es möglich, alle Drum-Pad-Tasten einem anderen Perkussions-Sound zuzuordnen, als der werksseitig Voreingestellte. Ich kann mir nicht vorstellen, warum du das tun solltest, aber es ist möglich.

Die Zuordnung eines Perkussions-Sounds zu einer Drum-Pad-Taste funktioniert wie folgt:

- Wechseln sie in den Pad-Modus, indem sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig drücken.
- Drehen sie den Genre-Wahlknopf in die Endstellung **Songs/Chain End**.
- Drücken sie die Drum-Pad-Taste, deren Perkussions-Sound sie ändern möchten, so lange, bis die rote LED blinkt.
- Drücken sie die Drum-Pad-Taste mit dem Perkussions-Sound, den sie unter der blinkenden Taste speichern möchten.
- Um die Änderung zu speichern und in den Pad-Modus zurückzukehren, drücken Sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gleichzeitig.

INFO: Durch Ändern des Tons einer Drum-Pad-Taste wird auch die maximale Lautstärke des Tons eingestellt. Die maximale Lautstärke wird durch die Intensität des Drückens der Drum-Pad-Taste bestimmt.

Werksseitige Drum-Pad-Tastenbelegung:

<i>Drum-Pad-Tasten</i>	<i>Sounds</i>
Rhythmusmuster-Auswahltaste [1]	High Tom
Rhythmusmuster-Auswahltaste [2]	Low Tom
Rhythmusmuster-Auswahltaste [3]	Floor Tom
Rhythmusmuster-Auswahltaste [4]	Crash Cymbal
Rhythmusmuster-Auswahltaste [5]	Ride Cymbel
Rhythmusmuster-Auswahltaste [6]	High Conga
Fill-In-Auswahltaste [Fill1]	Low Conga
Fill-In-Auswahltaste [Fill2]	Agogo
Ketten-Auswahltaste [1]	Bass Drum
Ketten-Auswahltaste [2]	Snare Drum
Ketten-Auswahltaste [3]	Side Stick

Ketten-Auswahltaste [4]	geschlossene Hi-Hat
Ketten-Auswahltaste [5]	offene Hi-Hat
Ketten-Auswahltaste [6]	Klatschen
Ketten-Auswahltaste [7]	Tamburin
Ketten-Auswahltaste [8]	Kuhglocke

11 Werkseinstellungen wiederherstellen

Es ist möglich, alles im *Korg KR mini* auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Vorsicht! Wenn sie die Werkseinstellungen zurücksetzen, gehen alle selbst programmierten Rhythmusmuster und Ketten verloren und die Einstellungen für Anschlagstärke-Funktion, automatische Abschaltfunktion und die Soundzuweisungen der Drum-Pad-Tasten werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt!

Die Werkseinstellungen werden wie folgt wiederhergestellt:

- Schalten sie das Gerät aus.
- Schalten sie den *Korg KR mini* wieder ein, während sie die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] gedrückt halten. Beide Tasten blinken.
- Lassen sie die Tasten los.
- Sie können nun wählen, ob sie die Wiederherstellung abbrechen oder fortsetzen möchten.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [a], um die Wiederherstellung abzubrechen.
- Drücken Sie die Start/Stop-Taste [b], um ein Gesamreset durchzuführen.
- Wenn die Systemwiederherstellung abgeschlossen ist, blinken die beiden Start/Stop-Tasten [a] und [b] schnell und das Gerät wird gestartet.